

ADB-Artikel

Heinemann: *Jeremias H.*, Schriftsteller, geb. am 20. Juli 1778, gest. am 16. October 1855, war längere Zeit Mitglied des israelitischen Consistoriums in Cassel und nahm später für die Dauer in Berlin seinen Wohnsitz. Derselbe hat sich als Verfasser vieler pädagogischer Schriften und besonders als Herausgeber der Zeitschrift „Jedidja“ (1817–1823, 1831, 1839–1843, acht Bände), die in den ersten Jahren ihres Erscheinens Bildung und Aufklärung unter den Juden verbreitete, einen guten Namen erworben. Die unter seinem Namen erschienenen hebräischen Dichtungen religiösen Inhalts (Berlin 1816, 96 Seiten), gehören, wie ein zeitgenössischer Litteraturkenner bezeugt, nicht ihm, sondern Ahron Rosenbach (gest. 22. October 1827 in Cassel) an.

Literatur

Ueber Heinemann's Schriften s. Fürst, Bibliotheca judaica I, S. 373 bis 375; Steinschneider, Catal. biblioth. Bodlejanae s. v. Heinemann; Roest, Catalog der L. Rosenthal'schen Bibliothek S. 440.

Autor

Brüll.

Empfohlene Zitierweise

, „Heinemann, Jeremias“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1880), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
